

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 62 (1953)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 6 62. Jahrgang

Bern, 15. August 1953





BANK UND PUBLIKUM

Ob Sie viel oder wenig auf Ihr Einlageheft einzahlen wollen, ob Sie als allein-stehende Frau in Vermögensangelegenheiten Rat suchen, ob Sie als Kaufmann oder Industrieller, als Handwerker oder Gewerbetreibender einen grösseren oder kleineren Kredit benötigen, überall, an unseren Schaltern wie in den Direktionsbüros, wird man Sie freundlich empfangen und sich bemühen, Sie nach bestem Wissen zu beraten und Ihren Wünschen zu entsprechen. Unser erfahrenes, sprachenkundiges Personal führt alle uns anvertrauten Bankgeschäfte zuverlässig aus.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE

SWISS BANK CORPORATION

Basel, Zürich, Genf, St. Gallen, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen, Biel
London, New York

Chiasso, Herisau, Le Locle, Nyon, Zofingen, Aigle, Bischofszell, Morges, Rorschach

Aktienkapital und Reserven Fr. 218 000 000

Tochtergesellschaft:

SWISS CORPORATION for CANADIAN INVESTMENTS Ltd., MONTREAL



Für die moderne Sauerstoff-Therapie

FRICAR

Sauerstoffspender

mit Meßgerät, das die verordnete Menge Sauerstoff in min/l genau einzustellen und am Stand der schwebenden Kugel in jedem Augenblick abzulesen gestattet, und Sprudel-Befeuchter, der dem Sauerstoff die nötige Feuchtigkeit verleiht.

Große Ersparnis an Sauerstoff

FRICAR AG ZÜRICH 1

Limmatquai 3

Tel. (051) 32 57 19



Das neue Säuglings- und Kleinkinder-
Mittagessen

Bébé-Vite

wurde im Basler Kinderspital klinisch
erprobt und als gut befunden.
Bébé-Vite hat 2 grosse Vorteile:

1. Praktisch: Büchse wärmen, 5—10 Min.,
das reichhaltigste Mittagessen ist fixfertig.
2. Biologisch: besonders wertvoll wegen
dem Fleisch- und Leberzusatz.

Bébé-Vite, rote Etikette: für Säuglinge.
Grüne Etikette: für Kleinkinder.
Zusammensetzung: Spinat, Karotten,
Blumenkohl, Kartoffeln, Rindfleisch und
-leber, Butter, Maisstärke, eine Prise Salz.

Bébé-Vite, ein Produkt der Bell A.G., Basel,
ist in Apotheken, Drogerien
und Bell-Filialen erhältlich.



Direktion in Zürich, Bleicherweg 19
Vertreter in allen grösseren Ortschaften

**Unfall-, Kranken-, Haftpflicht-,
Landwirte-, Dienstboten-, Kinder-, Reisegepäck-,
Reiseunfall-,
Wasserleitungsschaden-, Glas-,
Motorfahrzeug-Haftpflicht-, Automobil-Kasko-,
Automobil-Insassen-, Einbruchdiebstahl-,
Baugarantie-**

VERSICHERUNGEN



Wir liefern
WOLLDECKEN

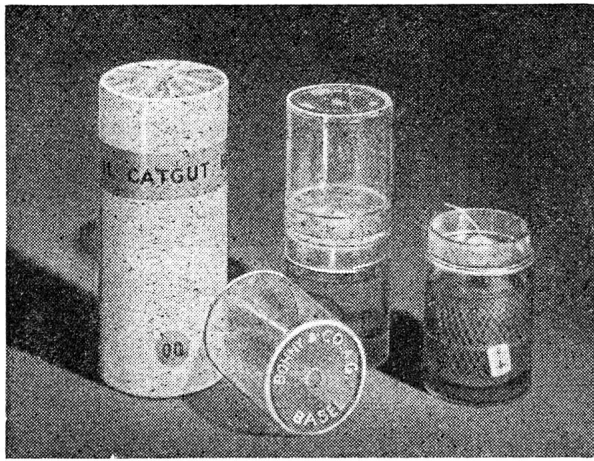
für
Spitäler und Anstalten,
Ferienheime und Club-
hütten,
Sanitätsvereine usw.

Direkter Bezug durch:

SCHILD A-G

TUCH- UND DECKENFABRIKEN
BERN UND LIESTAL





Sterilcatgut Bohny

das unentbehrliche, chirurgische Nahtmaterial
für Krankenhäuser, Lazarette und
Flüchtlingsspitäler des Roten Kreuzes
in der neuen,
unzerbrechlichen Spitalpackung

BOHNY & CO. AG — BASEL

Abteilung Chirurgische Nahtmaterialien

Clarastrasse 6

Telephon 061/2 16 13



das ideale
Frühstücksgetränk,
köstlich und nahrhaft!

149 d

DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

15. August 1953

HERAUSGEBER UND VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern
Telephon 2 14 74

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—

Einzelnummer Fr. 1.—

Postcheckkonto III 877 Erscheint alle 6 Wochen

REDAKTION

Marguerite Reinhard,

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

INSERATEN-VERWALTUNG

L. Treu, Annoncen, Postfach 21, Basel 11

Telephon (061) 3 48 34

DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

INHALT

*Soll die Unterbringung der Zivilbevölkerung
in geschützte Zonen vorsorglich vorbereitet
werden oder nicht?*

Zwei Auffassungen stehen sich gegenüber

*Interview mit Jacques de Reynier,
Chefdelegierter des Internationalen Komitees
vom Roten Kreuz*

Soldat und Zivilperson im totalen Krieg

Ein Fall unter Millionen

Zwei Beispiele von Sicherheitszonen

Die Jacquinot-Zone

Rotkreuzdelegierte in der Schlacht um Jerusalem

Der Rotkreuz-Gedanke

Von Prof. Max Huber

(Schluss)

Aus unserer Arbeit

ZUM TITELBILD

*Bomben fallen auf
eine Stadt*

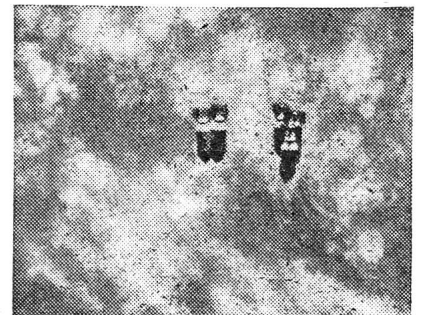


Foto ATP-Bilderdienst